

FS.

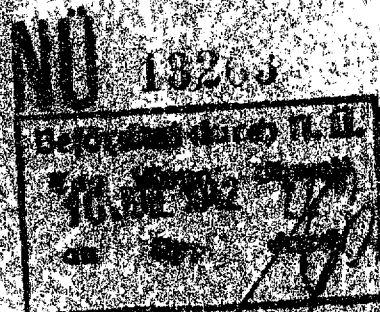
Dringend, sofort vorlegen!

IV J SA 225 a
R5/B12

Paris, den 10.7.1942

An das
Reichssicherheitshauptamt,
IV B 4,

Berlin



Betr.: Judenabschub aus Frankreich.

Vorg.: Besprechung zwischen // -Obersturmbannführer Eichmann und
// -Hauptsturmführer Dänneberg am 7.7.1942 in Paris, mein
FS vom 6.7.1942, IV J SA 225 a.

Die Verhaftung staatenloser Juden in Paris wird von der französischen Polizei in der Zeit vom 10.7. - 13.7.1942 vorgenommen werden. Es steht zu erwarten, daß nach der Verhaftung etwa 4000 Juden Kinder zurückbleiben. Für diese Kinder soll zunächst die öffentliche französische Wohlfahrtspflege eintreten. Da ein längeres Zusammensein dieser Juden Kinder mit nichtjüdischen Kindern unerwünscht ist und die "Union der Juden in Frankreich" in ihren eigenen Kinderheimen höchstens 400 Kinder unterbringen kann, bitte ich um dringende FS-Entscheidung darüber, ob die Kinder der abtransportierten staatenlosen Juden etwa vom 10. Transport ab mit abgeschoben werden können.

Gleichzeitig bitte ich nochmals um dringende Entscheidung über die in meinem FS vom 6.7.42 aufgeworfene Frage.

I.A.

Hauptsturmführer

11
32

4/8660